

Volvo um 14,1 Prozent schwächer als im Vorjahr

Beim schwedischen Automobilhersteller sank der Umsatz im ersten Halbjahr um 14,1 Prozent auf umgerechnet 10,9 Milliarden Euro. Damit fehlen im Betriebsergebnis 96,43 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Für das zweite Halbjahr 2020 erwartet Volvo eine Erholung. Der stärkste Rückgang bei den Verkäufen war in Europa mit 29,5 Prozent zu verzeichnen. Besser lief es in China und den USA mit drei und knapp 14 Prozent geringeren Umsätzen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Volvo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volvo